

Rettungsdienst

Gebührenkalkulation 2011

zur Vorlage im

Datum:

Haupt- und Finanzausschuss
Rat der Stadt

29.11.2010
13.12.2010

GEBÜHRENKALKULATION 2011

KOSTENRECHNENDE EINRICHTUNG RETTUNGSDIENST

1. GEBÜHRENBEDARF

Bezeichnung	KTW €	RTW €	NEF €	Notarzt €	Gesamt rd. €	2010 €	And. %	Erl. Nr.
AUFWAND:								
Personalaufwand	206.440	759.200	245.170	0	1.210.810	867.020	40%	1
Gebrauchsgegenstände	6.000	4.900	4.100	0	15.000	15.000	0%	2
Unterhaltung Außenanlagen	0	0	0	0	0	1.600	-100%	3
Fahrzeugkosten	23.500	35.000	13.000	0	71.500	62.700	14%	4
Arbeits- und Dienstkleidung	3.400	12.500	4.100	0	20.000	24.000	-17%	3
Reinigungskosten Dienstkleidung	100	300	100	0	500	500	0%	3
Aus- und Fortbildung	10.400	29.700	9.900	0	50.000	24.000	108%	5
Verbrauchsmittel	1.800	1.500	1.200	0	4.500	12.000	-63%	2
Kreisleitstellen - Gebührenanteil	0	0	0	0	240.000	240.000	0%	6
Einsatz von Hilfsorganisationen		1.000	0	0	1.000	1.000	0%	
Geschäftsaufwand	2.880	10.600	3.420	0	16.900	15.800	7%	3
Vermischter Aufwand	0	300	200	0	500	300	67%	3
Erstattung für Notartzeinsätze	0	0	0	192.800	192.800	175.800	10%	7
Kalkulatorische Kosten	28.700	36.800	20.000	0	85.500	83.700	2%	8
Innere Verrechnungen								
- Verwaltungskostenerstattung	46.900	77.000	38.400	0	162.300	116.200	40%	9
- Gebäudewirtschaft:								
- Personal- und Sachaufwand	1.040	3.820	1.240	0	6.100	7.000	-13%	3
- Unterhaltung	1.000	3.800	1.200	0	6.000	6.000	0%	3
- Heizung	900	3.100	1.000	0	5.000	4.700	6%	3
- Strom, Wasser, Gas	940	3.450	1.110	0	5.500	5.400	2%	3
- Grundbesitzabgaben	500	1.800	600	0	2.900	3.200	-9%	3
- Reinigungsaufwand	900	3.320	1.080	0	5.300	6.000	-12%	3
Einzelveranschlagung Anstrich Gebäude	0	0	0	0	0	23.300	100%	3
Deckung Fehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0	0%	10
Summe AUFWAND (ohne Kreisleitstelle)	335.400	988.090	345.820	192.800	1.862.110	1.455.220	28%	
abzüglich ERTRÄGE:								
Ersatz Schadensfälle	-200	-600	-200	0	-1.000	-1.000	0%	3
Vermischte Erträge	-10	-30	-10	0	-50	-50	0%	3
Bundeszuteilungen (Zivildienstleistende)	-10.000	0	0	0	-10.000	-20.000	-50%	11
Kreisleitstellen - Gebührenanteil	0	0	0	0	240.000	240.000	0%	6
Zusätzliche Gebührenerträge	-30.000	0	0	0	-30.000	-30.000	0%	12
Deckung aus Überschüssen	-16.800	-87.000	-16.500	0	-120.300	-245.000	-51%	
Summe ERTRÄGE (ohne Kreisleitstelle)	-57.010	-87.630	-16.710	0	-161.350	-296.050		
GEBÜHRENBEDARF (ohne Kreisleitstelle):	278.390	900.460	329.110	192.800	1.700.760	1.159.170		
: Einsätze Anzahl	2.210	3.630	1.810	1.810	7.650	5.750	33%	13
GEBÜHR kalkuliert:	126	248	182	106,54				
GEBÜHR bisher:	121	237	151	106,54				
Differenz:	5	11	31	0,00				
Steigerung/Senkung in %:	4	5	21	0				

Gebührenerträge mit Gebührenanpassung

Gebührenerträge	278.460	900.240	329.420	192.837	1.700.957
davon Fehleinsätze Anzahl	0	70	0	0	70
Fehlbetrag vom Allgemeinen Haushalt zu tragen	0	-17.400	0	0	-17.400
verbleibende Gebührenerträge	278.460	882.840	329.420	192.837	1.683.557

2. Ausgleichsverpflichtungen nach § 6 (2) KAG NRW

Überschuss/Fehlbetrag aus 2005 (Ausgleich bis 2008)	147.546 €
Verrechnung mit Rücklage/Ergebnissen	-54.946 €
verbleiben	92.600 €
Überschuss/Fehlbetrag aus 2006 (Ausgleich bis 2009)	170.715 €
Verrechnung mit Rücklage/Ergebnissen	0 €
verbleiben	170.715 €
Überschuss/Fehlbetrag aus 2007 (Ausgleich bis 2010)	45.532 €
Verrechnung mit Rücklage/Ergebnissen	0 €
verbleiben	45.532 €
Überschuss/Fehlbetrag aus 2008 (Ausgleich bis 2011)	56.472 €
Verrechnung mit Rücklage/Ergebnissen	0 €
verbleiben	56.472 €
Überschuss/Fehlbetrag aus 2009 (Ausgleich bis 2012)	-181.500 €
Verrechnung mit Rücklage/Ergebnissen	181.500 €
verbleiben	0 €
Verbleibende Ausgleichssumme	365.318 €
Vortrag Kalkulation 2010	-245.000 €
Vortrag Kalkulation 2011	-120.318 €
Verbleibende Ausgleichssumme gesamt	0 €

3. Verwaltungsvorschlag

Die Verwaltung schlägt vor, die Gebührensätze ab dem 01.01.2011 wie folgt festzusetzen:

Art	Gebühr 2010 €	Gebühr 2011 kalkuliert €	Gebühr 2011 festgesetzt €	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
KTW	121	126	126	5	4
RTW	237	248	248	11	5
NEF	151	182	182	31	21
Arzt	106,54	106,54	106,54	0,00	0

4. Erläuterungen:

1. Personalaufwand

1.1. Verteilung des Gesamtpersonalaufwands Feuerwehr und Rettungsdienst

Funktion je Stelle: 52.000	Anzahl	Gesamt €	Produkt 02.08.01 Feuerwehr % €	Produkt 02.09.01 Rettungsdienst % €	Abzug Pauschale €	Abzug Beihilfe Höhergr. €	Kalku- lation rd. €
Brandschutz (ehemals Zentrale)	4,20	218.400	100 218.400	0 0			0
Brandschutz (1 Stelle KTW I)	4,20	218.400	75 163.800	25 54.600	0		54.600
Brandschutz/KTW (1 Stelle KTW II)	4,00	208.000	75 156.000	25 52.000	0		52.000
Brandschutz (neu)	4,00	208.000	100 208.000	0 0			0
Brandanwärter		232.942	100 232.942	0 0			0
RTW I	8,40	436.800	0 0	100 436.800	0		436.800
RTW II	5,60	291.200	0 0	100 291.200	0		291.200
NEF	4,20	218.400	0 0	100 218.400	0		218.400
Zivildienst (KTW)	8,00	70.804	0 0	100 70.804			70.800
Leitung	1,00	74.552	50 37.276	50 37.276		-3.350	33.930
Verwaltungsleitung	1,00	48.998	50 24.499	50 24.499		-2.200	22.300
Verwaltung (vorb. Brands.)		14.673	100 14.673	00 0			0
Verwaltung (Rathaus)	2,00	21.765	50 10.883	50 10.883			10.880
Abrechnung	1,00	30.493	39 11.892	61 18.601			18.600
Verwaltung Feuerwehr	1,00	12.646	100 12.646	0 0			0
Beschäftigungsentgelte		1.400	1.400				0
Personalnebensaug.		2.700	1.400	1.300			1.300
	48,60	2.310.174	1.093.811	1.216.363	0	-5.550	1.210.810
			47%	53%			52%

Beim "fahrenden Personal" wird durch die Krankenkassenverbände eine Pauschale von 52.000 € je Stelle anerkannt.
Da der tatsächliche Personalaufwand höher liegt, erfolgt ein entsprechender Abzug.

Durch die pauschale Planung der Beihilfen je Stelle wird der Rettungsdienst zu hoch belastet.
Es wird ein Abzug in Höhe von 4 % der Beamtenbezüge berechnet.
Beim "fahrenden Personal" ist der Abzug durch die Pauschale bereits berücksichtigt.

Der Abzug wegen Höhergruppierung durch Feuerwehrtätigkeit ist aufgrund der Rechtsprechung notwendig.
Der Abzug wird in Höhe von 5 % der Beamtenbezüge berechnet, falls kein pauschaler Abzug erfolgt.
Beim "fahrenden Personal" ist der Abzug durch die Pauschale bereits berücksichtigt.

1.2. Verteilung der Personalkosten innerhalb des Rettungsdienstes

Leitung, Verwaltung je 1/3 nach Einsätzen: 67.110 €

Fahrzeug	€
KTW	22.370
RTW	22.370
NEF	22.370
	<u>67.110</u>

Abrechnung nach Fallzahlen: 18.600 €

Fahrzeug	Einsätze	%	€
KTW	2.210	28,89	5.374
RTW	3.630	47,45	8.826
NEF	1.810	23,66	4.401
	<u>7.650</u>	<u>100,00</u>	<u>18.601</u>

Zivildienst: 100 % KTW 70.800 €
 Beschäftigungsentgelte (Aufw. für Zivis) 0 €
 Personalnebenausgaben (Aufw. für Zivis) 1.300 €
72.100 €

Rettungsassistenten direkt zuzuordnen:

KTW I	4,2 Stellen x 25 %	54.600 €
KTW II	4,0 Stellen x 25 %	52.000 €
RTW	14 Stellen zu 100 %	728.000 €
NEF	4,2 Stellen zu 100 %	<u>218.400 €</u>
		1.053.000 €

1.3. Zusammenstellung der Personalaufwendungen (aus 1.2)

Fahrzeug	Betrag/€	%
KTW	206.440	17,05
RTW	759.200	62,70
NEF	245.170	20,25
	<u>1.210.810</u>	<u>100,00</u>

2 a) *Gebrauchsgegenstände* 15.000 €
 2 b) *Verbrauchsmittel* 4.500 €

wie Aufteilung Fahrzeughaltung (s.u.)

Fahrzeug	Anteil %	a) €	b) €
KTW	40,00	6.000	1.800
RTW	33,00	4.900	1.500
NEF	27,00	4.100	1.200
	<u>100</u>	<u>15.000</u>	<u>4.500</u>

3)	
a) Verrechnung Gebäudewirtschaft	30.800 €
- I Personal- und Sachaufwand	6.100 €
- II Unterhaltung	6.000 €
- III Heizung	5.000 €
- IV Strom, Wasser	5.500 €
- V Grundbesitzabgaben/Sonst. Betriebsk./Gebäudevers.	2.900 €
- VI Reinigungskosten	5.300 €
- VII Einzelveranschlagung Gebäudeanstrich	0 €
3 b) Geschäftsaufwand	16.900 €
3 c) Arbeits- und Dienstkleidung	20.000 €
3 d) Reinigungskosten Dienstkleidung	500 €
3 e) Unterhaltung Außenanlagen (Verrechnung Betriebshof)	0 €
3 f) Vermischter Aufwand	500 €
3 g) Vermischte Erträge	-50 €
3 h) Ersatz Schadensfälle	-1.000 €

wie Aufteilung Personalaufwand

Fahrzeug	Anteil %	a) I €	a) II €	a) III €	a) IV €	a) V €	a) VI €	a) VII	b) €	c) €
KTW	17,05	1.040	1.000	900	940	500	900	0	2.880	3.400
RTW	62,70	3.820	3.800	3.100	3.450	1.800	3.320	0	10.600	12.500
NEF	20,25	1.240	1.200	1.000	1.110	600	1.080	0	3.420	4.100
	100	6.100	6.000	5.000	5.500	2.900	5.300	0	16.900	20.000

Fahrzeug	Anteil %	d) €	e) €	f) €	g) €	h) €
KTW	17,05	100	0	0	-10	-200
RTW	62,70	300	0	300	-30	-600
NEF	20,25	100	0	200	-10	-200
	100	500	0	500	-50	-1.000

4. Fahrzeugkosten 71.500 €

Kostenverteilung entsprechend Durchschnitt der letzten Jahre + Zuschlag für Besetzung KTW II

Fahrzeug	Gesamt/Ist €	Anteil %
KTW	23.500	40,0
RTW	35.000	33,0
NEF	13.000	27,0
	71.500	100,0

5. Aus- und Fortbildung 50.000 €

KTW für Zivildienstleistende je Stelle	1.300 €	x 8	10.400 €
verbleiben			39.600 €
davon			
RTW		3/4	29.700 €
NEF		1/4	9.900 €

6. Kreisleitstellen - Gebührenanteil rd. 240.000 €

Die Ausgaben und Einnahmen verhalten sich neutral, da die für jeden Einsatz (KTW + RTW) erhobene Gebühr an den Kreis abgeführt wird.

7. Erstattung für Notarzteinsätze

Pro Einsatz macht die Krankenhaus Wermelskirchen GmbH ab dem Jahr 2008 eine Erstattung von 106,54 € geltend.

1.810 Einsätze x 106,54 € = 192.800 €

8 Kalkulatorische Kosten (Abschreibung und Zinsen)

Die Kalkulatorischen Kosten verteilen sich wie folgt auf die Kostenstellen:

Fahrzeug	AfA	Zinsen	Summe
KTW	26.300	2.400	28.700
RTW	28.200	8.600	36.800
NEF	16.400	3.600	20.000
	70.900	14.600	85.500

9. Innere Verrechnungen

162.200

Lt. Haushaltsplan beträgt die Verwaltungskostenerstattung 165.100 €.
Die Krankenkassen erkennen einen Betrag von 11,0 % + 0,3 % je Zivi der Bruttopersonalkosten an.

Die Aufteilung erfolgt nach Fallzahlen:

Fahrzeug	Einsätze	Anteil %	€
KTW	2.210	28,89	46.900
RTW	3.630	47,45	77.000
NEF	1.810	23,66	38.400
	7.650	100,00	162.300

10. Deckung Fehlbetrag aus Vorjahren

Siehe Ziffer 2. und 3.

11. Bundeszuweisungen -10.000 €

Einsatz der Zivildienstleistenden im KTW-Bereich zu 100 %

12. Zusätzliche Gebühreneinnahmen

Für KTW-Leistungen, die außerhalb des Stadtgebietes erbracht werden, werden zusätzliche Gebühren erhoben:

Diese berechnen sich wie folgt:

Bei 3.000 Fahrzeugbesetztstunden = 180.000 Fahrzeugbesetztminuten pro Jahr und einem Gebührenbedarf im KTW-Bereich von 278.390 € entstehen pro Minute Kosten von 1,55 €
Bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit außerhalb des Stadtgebietes von 50 km/h ergibt sich 1 km in rd. 1 Minute.
Die Gebühr pro Kilometer beträgt 1,60 €
20.000 km x rd. 1,50 € rd. -30.000 €

1,50 € als Einheitspreis im Kreisgebiet

13. Einsätze

Jahr	KTW	RTW	NEF	Arzt	Summe ohne Arzt
2000	1.183	1.457	1.054	732	3.694
2001	1.151	1.579	1.108	773	3.838
2002	1.415	1.660	1.147	752	4.222 in 2002 Probephase Besetzung 2. KTW
2003	1.387	1.714	1.171	801	4.272 in 2003 Probephase Besetzung 2. KTW
2004	1.632	1.758	1.290	1.276	4.680
2005	1.807	1.784	1.418	1.389	5.009
2006	1.462	1.803	1.344	1.300	4.609
2007	2.059	1.984	1.582	1.550	5.625
2008	2.197	1.902	1.651	1.604	5.750
2009	2.069	1.889	1.599	1.566	5.557
Plan 2010	2.050	2.050	1.650	1.650	5.750
Kalkulation 2011	2.210	3.585	1.785	1.810	in 2011 Besetzung 2. RTW 7 Tage á 16 h
Fehleinsätze	2.210	3.585	1.785	1.810	0
		45	25		70
Summe Einsätze	2.210	3.630	1.810	1.810	70